

Die Rote Kreuz-Woche.

Das Programm für Wien.

Sonntag den 30. d. beginnt, wie bereits angekündigt, in Wien sowie in allen Städten und Orten Oesterreichs die Rote Kreuz-Woche. Während dieser Tage (bis einschließlich Sonntag den 7. Mai) wird an die Bevölkerung die Bitte ergehen, das Rote Kreuz und die Jugendfürsorge des Kriegshilfsbureaus des Ministeriums des Innern nach Kräften durch Spenden, Antauf der offiziellen Abzeichen und Teilnahme an Veranstaltungen zu fördern und dem Roten Kreuz als Mitglied beizutreten.

Die Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz hat bisher im Sinne ihrer Bestimmung zur Ergänzung der kriegs-sanitären Vorforgen des Seeres weit über 12 Millionen Kronen, davon über 6 Millionen für Verbandmaterial und Medikamente ausgegeben. Die Landes- und Zweigvereine vom Roten Kreuz haben bisher für die Errichtung und Erhaltung von Vereinsreservespitälern, Rekonvaleszentenheimen, Krankenhaltstationen, Fürsorge für Lungenkranke und verschiedene Spezialanstalten — im ganzen über 900 Sanitätsanstalten mit ungefähr 100.000 Betten — einen noch viel höheren Beitrag verausgabt. Großzügig war auch die Tätigkeit der Kriegshilfsbureaus des Ministeriums des Innern, die nunmehr auch im Interesse der Jugendfürsorge tätig sein werden; sie haben bereits über 6 Millionen Kronen an nothleidende Familien Eingekünder ausgegeben. Zwei Drittel des Erträgnisses der Roten Kreuz-Woche sind den Landesvereinen vom Roten Kreuz, ein Drittel der Jugendfürsorge gewidmet.

Die Vorarbeiten für die Rote Kreuz-Woche sind in den Kronländern dem Abschluß nahe. In Wien und Niederösterreich können sie als vollkommen beendet angesehen werden. Die Vorbereitungen wurden für die Reichshauptstadt und Niederösterreich von einer Landeszentrale geleitet (Wien, I., Goldschmiedgasse 10, Vorstand Dr. Ernst S a m p e l), der in Wien 21 Bezirkszentralen, auf dem flachen Lande deren 23 angegliedert sind. In Wien unterstehen den Bezirkszentralen einzelne Rayons, auf dem flachen Lande Lokalausgänge, deren Zahl gegen 1600 beträgt.

Die Abzeichen, die während der Roten Kreuz-Woche zum Verkaufe gelangen, sind aus Metall hergestellt und werden eine dauernde Erinnerung für jeden Käufer bilden. Der Verkauf dieser Abzeichen und der Blumen erfolgt durch die Schuljugend, die auch diesmal unter der Führung von Lehrpersonen das patriotische Werk durchführen wird. Für die Abzeichen wurde ein Einheitspreis von 20 Sellern festgesetzt. Für die durch die Damen der einzelnen Komitees zum Verkaufe gelangenden Gorlice- und Doppelwappen-Abzeichen, die in nur beschränkter Anzahl angefertigt worden sind, wurde der Preis von 40 Sellern festgesetzt.

Der Werbung neuer Mitglieder für das Rote Kreuz dient ein in vielen Millionen hergestellter Aufruf, der durch die Schulkinder, und zwar durch Knaben, in die einzelnen Wohnungen zugestellt wird. Als Sammeltage gelten: Sonntag der 30. April, Montag der 1. und Samstag der 6. Mai; eventuell wird auch der 7. Mai zu Sammlungen benützt werden. Die übrigen Tage der Woche sind der intensiven Mitgliederwerbung für das Rote Kreuz, der Veranstaltung von Wohltätigkeitsvorstellungen in Theatern, Kinos und sonstigen Vergnügungsorten, von Gartenfesten etc. gewidmet.

Die Anteilnahme, die Wiens und Niederösterreichs Bevölkerung seit Beginn des Krieges an dem Schicksal unserer kranken und verwundeten Soldaten und an dem ihrer Kinder genommen hat, läßt erwarten, daß die Rote Kreuz-Woche mit ihren vielen Darbietungen nicht vergeblich an die Herzen appellieren wird.